

Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopff



Kinderarmut / Ernährung *Monika Kruse*



Der Kreiseltererbeirat

des Landkreises Marburg-Biedenkopff



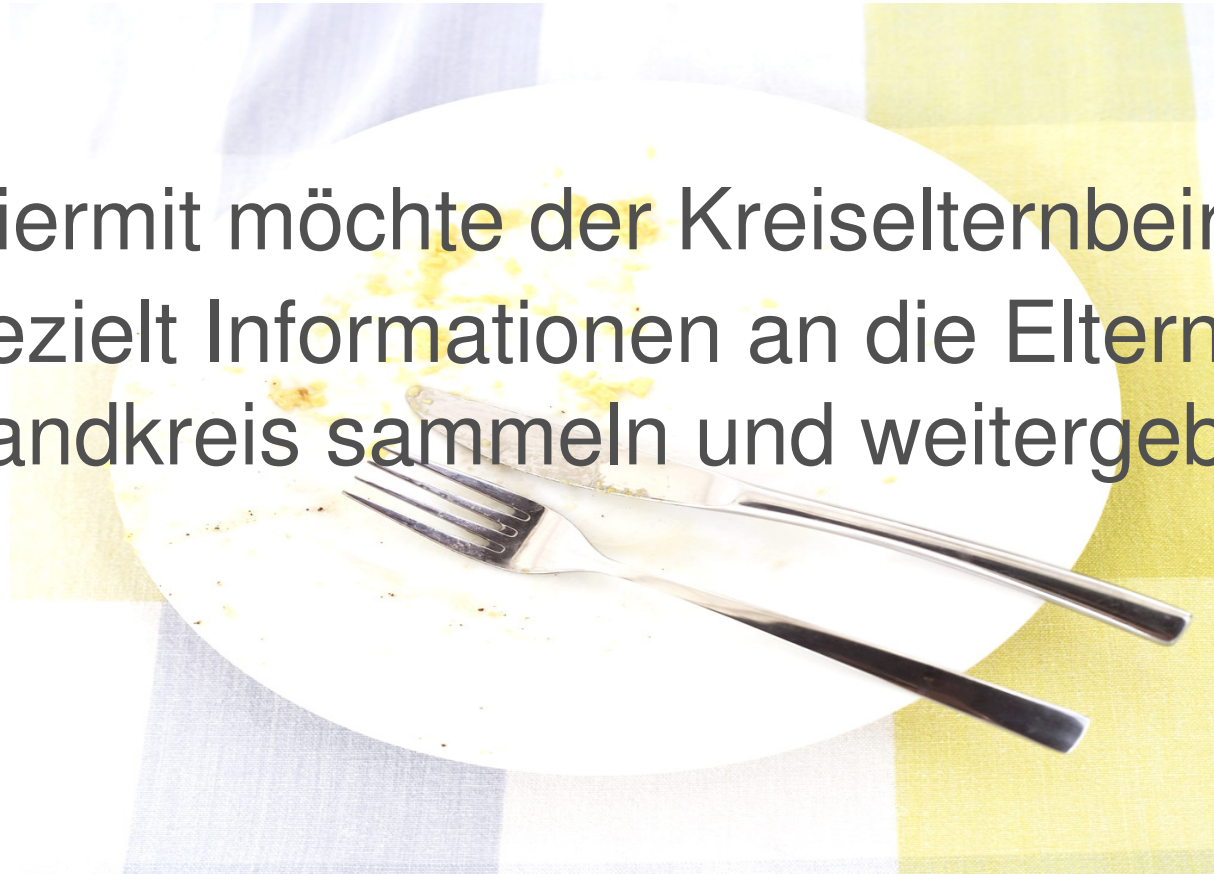
Am 6. August 2008 hat der Kreiseltererbeirat beschlossen, einen eigenen Ansprechpartner für die Themenbereiche **Kinderarmut und Ernährung** zu benennen, der sich in diese sich oftmals ergänzenden und bedingenden Themenbereiche einarbeitet, um auf die Häufung von aktuellen Anlässen und die zunehmende Wichtigkeit (Schulesseu u.a.) zu reagieren.



Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf



➔ Hiermit möchte der Kreiseltererbeirat gezielt Informationen an die Eltern im Landkreis sammeln und weitergeben.



Der Kreiseltererbeirat

des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Informationen:

- Definition
 - Neuere Betrachtung / Definition Armut
 - Armut in Zielgruppen
 - Fakten / Zahlen aus dem Landkreis
 - Bildungsübergänge in Deutschland
 - Einrichtungen / Vorhaben im Landkreis
-
- Ernährung



Definition

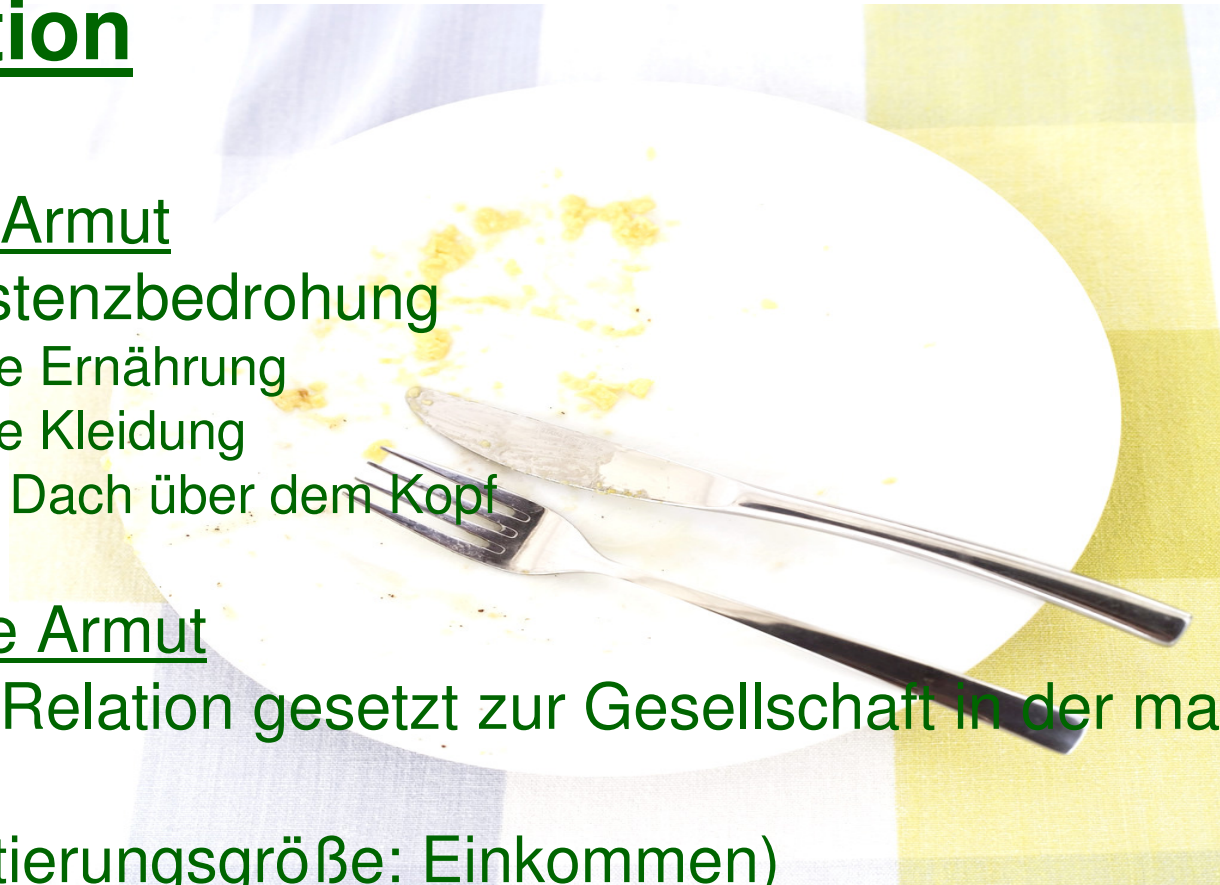
absolute Armut

- Existenzbedrohung
 - keine Ernährung
 - keine Kleidung
 - kein Dach über dem Kopf

- relative Armut

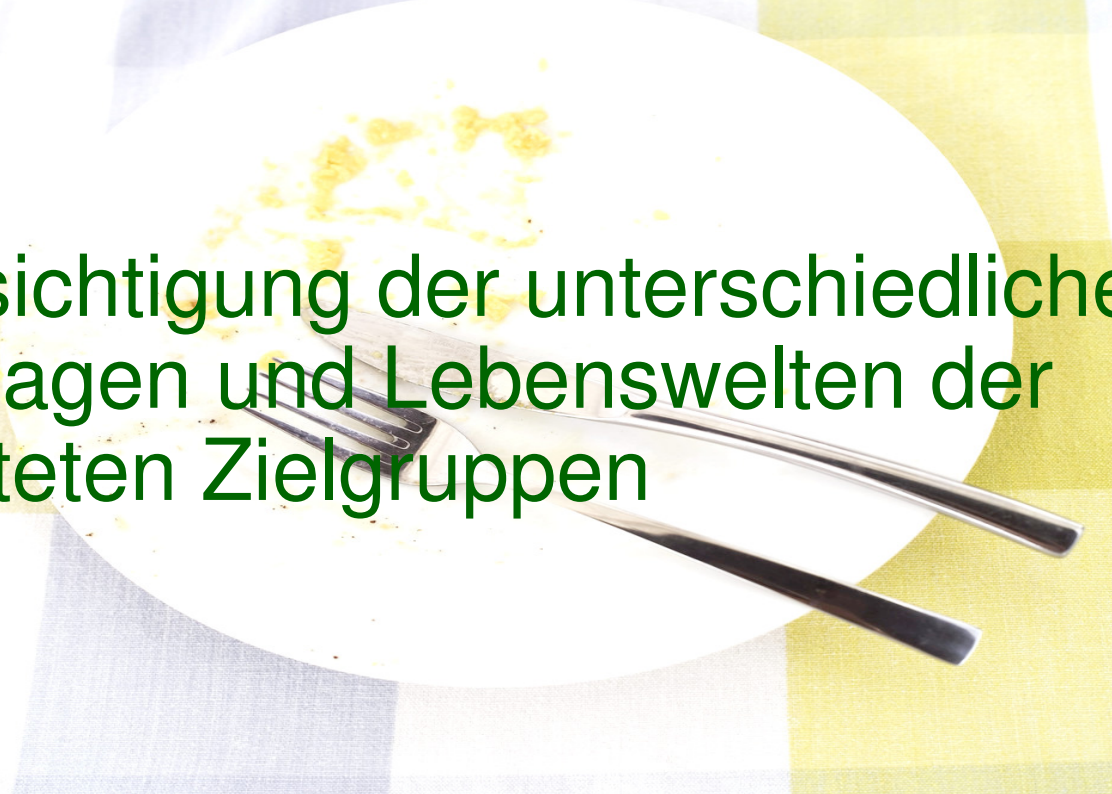
- in Relation gesetzt zur Gesellschaft in der man lebt

(Orientierungsgröße: Einkommen)



Neuere Betrachtung / Definition von Armut

- Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen und Lebenswelten der betrachteten Zielgruppen



Neuere Betrachtung / Definition von Armut

- Einkommen
- Erziehung
- Partizipation am Arbeitsleben
- Soziale Teilhabe
- Bildung (Schule, Ausbildung, Studium, etc.)
- Gesundheit
- Wohnsituation
- Ernährung



Armut in Zielgruppen

z. B. Familie
Kinder
Alleinerziehende
Ältere

...

(Lebenswelten werden betrachtet und ausgewertet)



Armut in Zielgruppen

- **Schwierigkeit:**
Lebenswelten lassen sich teilweise nur schwer darstellen



Armut in Zielgruppen

Lebenswelten bedingen sich nicht:

- Wer in einem Bereich als arm betrachtet wird, ist es nicht automatisch in einem anderen
 - Armut (in Lebenswelten) betrifft alle sozialen Schichten!



Fakten / Zahlen aus dem Landkreis

- rund 14.500 Personen, die in Bedarfsgemeinschaften (SGB II-Bezug) leben, davon ca. **4000 Kinder unter 15 Jahren**
- in ~1/3 der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis leben Kinder unter 15 Jahren
- ca. 54 % der Kinder unter 15 Jahren leben mit einem allein erziehenden Elternteil

(Quelle Landkreis Marburg-Biedenkopf, Juli 2008)



Fakten / Zahlen aus dem Landkreis

- Die Inanspruchnahme eines Kindergartenplatzes ab dem 3. Lebensjahr sinkt mit dem Bildungsabschluss der Bezugspersonen und der Staatsangehörigkeit des Kindes

(Quelle: Statistisches Bundesamt / Mikrozensus)

- ca. 38% der Jugendlichen (15-24Jahre) im SGB II-Bezug haben im Landkreis nach Beendigung der Schule keinen Schulabschluss!

(Quelle Landkreis Marburg-Biedenkopf, Juli 2008)



Bildungsübergänge in Deutschland

		Hochschulzuführende Schulen		Hochschul- zugang
Kinder aus Familien mit hohem sozioök. Status				
100	→ 84%	84	→ 86%	72
Kinder aus Familien mit niedrigem sozioök. Status				
100	→ 33%	33	→ 24%	8

(Quelle: Hans-Böckler-Stiftung 2007)



Einrichtungen / Vorhaben im Landkreis

- Geplanter Bericht des Landkreises zur sozialen Lebenslage von Kindern im Landkreis
- Kooperation von Landkreis und Kinderschutzbund

Aktuelles Projekt:

„Endlich Schulkind – wie soll ich das bezahlen?“

→ Beratung für Schulkinder, Eltern und Lehrkräfte



Ansätze Ernährung

- In Schulen mit Ganztagesbetrieb wird die Mittagsversorgung immer wichtiger!
- Immer weniger Eltern sind in der Lage, ihren Kindern ein warmes & ausgewogenes Mittagessen zur Verfügung zu stellen



Ansätze Ernährung

Schulverpflegung sollte nicht nur wirtschaftlich machbar, sondern für alle Kinder

- erreichbar,
- ausgewogen / gesund
- altersgerecht

sein; dies sollte zu zu einer Selbstverständlichkeit werden.



Ansätze Ernährung

Karl-Kübel-Stiftung:

Bedürftige Kinder können finanzielle Unterstützung zum Mittagessen in der Schule erhalten.



Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopff



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Monika Kruse

*Ansprechpartnerin Kinderarmut / Ernährung
des KEB Marburg-Biedenkopff*

